

„Seit das Inflationsgespenst umgeht, spricht vieles für kurzlaufende Anleihen“ – Raymond Sagayam, Pictet Asset Management

Die Pictet-Gruppe, 24. November 2021

Kontakt

Oliver Möller
Leiter Unternehmenskommunikation
D & AUT
+49 69 23 805 73 1430
omoeller@pictet.com

London / Frankfurt, 24. November 2021

„Anleiheinvestoren, die sich Sorgen über Inflation und steigende Renditen machen, sollten lieber in kurzlaufende Anleihen investieren“, sagt **Raymond Sagayam, Chief Investment Officer – Fixed Income** bei **Pictet Asset Management**.

„Von den Lieferengpässen, die sich auf alle Teile der Welt erstrecken, sind sämtliche Branchen – vom Erdöl- bis zum Chipunternehmen – betroffen. Gleichzeitig deuten die hohen Barreserven der Haushalte und Unternehmen darauf hin, dass private Haushalte und Unternehmen künftig höhere Preise zu zahlen bereit sind. Hinzu kommt eine zunehmende Anspannung am Arbeitsmarkt. In vielen Teilen der Wirtschaft herrscht Arbeitskräftemangel, und die Löhne steigen.“

„Ob sich die Inflation als vorübergehend erweist oder sich verfestigen wird, ist allerdings unklar. Fest steht aber, dass das Inflationsgespenst schon jetzt die weltweiten Finanzmärkte erschüttert.“

„Die Inflationserwartungen, gemessen an der 10-jährigen Break-Even-Rate für die USA, nähern sich den höchsten Niveaus der letzten acht Jahre. Staatsanleihen aus den USA, Großbritannien und dem Euroraum sowie Unternehmensanleihen aus den Schwellenländern haben in den letzten zwölf Monaten allesamt Verluste verzeichnet, denn ihre Erträge wurden von steigenden Renditen aufgezehrt.“

„Inflationsbesorgte Anleger könnten in einer spontanen Reaktion ihre Anleihepositionen abbauen. Doch Anleihen sind nicht die einzigen

Anlagen, die von Inflation betroffen sind. Die Geschichte zeigt, dass die meisten risikoreicheren Anlageklassen in Mitleidenschaft gezogen werden, wenn sich die Inflation als hartnäckig erweist. Auch Cash ist keine Lösung, da der Geldwert ebenfalls sinkt.“

Es gibt jedoch ein Marktsegment, in dem Anleger Schutz vor Inflations Sorgen finden können: Kurzlaufende Anleihen. Diese Anlageklasse wurde in den letzten fünf bis sechs Jahren von Investoren weitgehend übersehen, da risikoreichere Anlagen und höher verzinsten Schuldtitel attraktiver schienen. Doch nun scheint der richtige Moment für Anleihen mit kurzer Laufzeit gekommen zu sein:

- Es spricht einiges dafür, sie als Versicherungspolice zu nutzen.
- Angesichts der aktuellen Renditen und Duration verfügen kurzfristige Anleihen über einen größeren Puffer gegenüber Renditeanstiegen.
- Kurzfristige Anleihefonds bieten ein solides Maß an Diversifizierung.

„Unabhängig von der Inflation dürften in den kommenden Monaten sowohl die makroökonomischen Daten als auch die Finanzmärkte Turbulenzen zeigen. Kurzlaufende Anleihen bieten Anlegern die Möglichkeit, sich gegen diese Volatilität abzusichern, ohne dabei auf viel Rendite zu verzichten.“

– Ende –

Mitteilung an die Redaktion

Über Pictet Asset Management und die Pictet-Gruppe

Pictet Asset Management umfasst sämtliche Tochtergesellschaften und Divisionen der Pictet-Gruppe, die in der institutionellen Vermögens- und der Fondsverwaltung tätig sind. Pictet Asset Management Limited untersteht der britischen Financial Conduct Authority.

Per 30. September 2021 beliefen sich die von Pictet Asset Management verwalteten Vermögen auf CHF 255 (USD 273/EUR 236/GBP 203) Milliarden. Pictet Asset Management hat 18 Vermögensverwaltungszentren auf der ganzen Welt, von London über Brüssel, Genf, Frankfurt, Amsterdam, Luxemburg, Madrid, Mailand, Paris und Zürich bis Hongkong, Taipeh, Osaka, Tokio, Singapur, Schanghai, Montreal und New York.



Die Pictet-Gruppe ist ein von Teilhabern geführtes Unternehmen, dessen Grundsätze der Eigentumsübertragung und Nachfolgeregelung sich seit der Gründung im Jahr 1805 nicht verändert haben. Sie ist ausschliesslich in den Bereichen Wealth Management, Asset Management, alternative Investmentlösungen und Asset Services tätig, betreibt kein Investmentbanking und ist nicht im Kreditgeschäft aktiv. Mit verwalteten und verwahrten Vermögen im Privatkunden- und institutionellen Geschäft von CHF 696 (USD 746/EUR 644/GBP 553) Milliarden per 30. September zählt die Pictet-Gruppe zu den führenden unabhängigen Vermögensverwaltern Europas.

Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Genf, Schweiz, wo sie gegründet wurde, beschäftigt über 5'000 Personen und ist mit insgesamt 30 Geschäftsstellen weltweit präsent in: Amsterdam, Barcelona, Basel, Brüssel, Dubai, Frankfurt, Genf, Hongkong, Lausanne, London, Luxemburg, Madrid, Mailand, Monaco, Montreal, München, Nassau, New York, Osaka, Paris, Rom, Singapur, Stuttgart, Taipeh, Tel Aviv, Tokio, Turin, Verona und Zürich.

